„Unfair tobacco!“

Tabak als globales Wirtschaftsgut und seine Auswirkung auf eine nachhaltige Entwicklung

Fortbildung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

17. Juli 2018 in Dillingen

Inhalt

„Rauchen gefährdet die Gesundheit“ – Aufklärungsarbeit und Suchtprävention ist fester Bestandteil des Lehrplans. Aber bereits beim Anbau der Tabakpflanze kommt es zu folgenreichen Schäden für die Plantagenarbeiter*innen und die Umwelt. Menschenrechtsverletzungen, schwere gesundheitliche Folgen und eine ruinierte Umwelt sind die Folgen des hiesigen Zigarettenkonsums. Bildungsreferentin Marina Malter beleuchtet dieses Seite der Zigarette und zeigt auf, warum Rauchen nicht nur gesundheitsschädlich sondern auch ungerecht und menschenverachtend gegenüber den Arbeiter*innen auf den Tabakfeldern ist. Im Workshop werden verschiedene Bildungsmaterialien zum Einsatz in der Schule vorgestellt und mit den Teilnehmer*innen im praktischen Einsatz ausprobiert.

Für wen ist der Workshop gedacht?

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte von weiterführenden Schulen

Datum und Ort

17. Juli 2018, Beginn: 9:45 Uhr, Ende 12:45 Uhr
St.-Bonaventura-Realschule Dillingen (Haupthaus, Klassenzimmer 10b, Raumnummer 119), Konviktstr.11 a, 89407 Dillingen/Donau

Anmeldung bis 12. Juli 2018 unter promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de.
Teilnehmerbeitrag 5 EUR. Der Betrag ist vor Ort zu entrichten.

Die Veranstaltung ist auch im Portal FIBS (Fortbildung in Bayerischen Schulen) buchbar (Veranstaltungsnummer E979-0/18/1).

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözesanverband Augsburg

Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Organisation, Vorbereitung und Durchführung durch die Werkstatt Solidarische Welt e.V. und den BDKJ Diözesanverband Augsburg in Absprache mit der St. Bonaventura Realschule Dillingen

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung